



IMKERTechnik24
Offizieller LYSO N Distributor

LYSON

biorstwo Pszczelarskie Łyson

Spółk:
34-124 Klr
ul. Psz
Polska

+48 33 875-99-40
+48 33 875-93-24

sklep@lyson.com.pl

www.lyson.com.pl



BEDIENUNGSANLEITUNG

MEHRZWECKGERÄT ZUM DOSIEREN,
CREMIGRÜHREN UND UMPUMPEN
VON HONIG, MIT WAAGE,
ZAHNRADMODUL, 230V - PREMIUM

INSTRUKCJA OBSŁUGI URZĄDZENIE WIELOFUNKCYJNE DO DOZOWANIA, KREMOWANIA I PRZEPOMPOWYWANIA MIODU, MODUŁ ZĘBATY, 230V - PREMIUM

Die Anleitung umfasst folgende Geräte (Codes):

W204006, W204006H_110V

Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zu dieser Anleitung	5
2 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.1 Elektrische Sicherheit	6
2.2 Betriebssicherheit	7
3 Lieferumfang	8
4 Technische Daten	8
4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	8
4.2 Technische Eigenschaften	8
4.3 Sicherungen	9
4.4 Anschlussbuchsen	9
5 Inbetriebnahme und Reinigung	10
5.1 Auspacken und Aufstellen	10
5.2 Erste Reinigung	10
5.3 Sprachwahl, Anpassung an Behälterparameter und Wahl der Masseneinheit	10
5.4 Flüssigkeitszufuhr	12
5.5 Reinigung von Waage und Pumpeinheit (Zahnradmodul)	13
5.6 Demontage des Antriebszahnrad (Austausch der Wellendichtung)	14
6 Honigverarbeitung	16
6.1 Vorbereitung für den Betrieb	16
6.2 Vorbereitung des Honigs für das Dosieren	17
6.3 Pumpen	18
7 Bedienung	18
7.1 Touchpanel-Bedienung im Dosiermodus, Kalibrierung	18
7.2 Touchpanel-Bedienung im Pumpmodus	21
8 Reinigung und Wartung	22
8 Transport und Lagerung	22
9 Support	23
10 Entsorgung	24
11 Garantie	24
12 Service, technische Informationen und Reklamationen	25
13 Zertifikat	25



Sehr geehrter Kunde,
herzlichen Glückwunsch!

Mit diesem Produkt haben Sie sich für ein bewährtes und solides Gerät aus unserem Sortiment entschieden. Sie haben sich entschieden, unser Gerät in Ihren Gerätepark zu integrieren: Das wird Ihre Arbeit erheblich erleichtern und Ihre Produktivität steigern.

Seit 1995 beschäftigen wir uns vor allem mit der Herstellung von Imkereitechnik. Auf dem europäischen Markt sind wir eines der größten Unternehmen dieser Branche. Wir erweitern unser Angebot stetig und passen uns individuellen Bestellungen an.

Dank unserer langjährigen Erfahrung sind wir Pioniere in der Herstellung von Imkereitechnik wie: Honigschleudern, Geräten zum Cremigrühren und Entdecken, Honig-Dosieranlagen usw.

Bei unserer Arbeit für Sie leiten uns zentrale Werte: Verantwortung, Engagement, enge Beziehungen, Ehrlichkeit und Innovationsfreude.

Alles, was Sie für die Arbeit am Bienenstand benötigen, können Sie an einem Ort beziehen und sogar innerhalb weniger Stunden abholen. Wir bieten professionelle Betreuung, unabhängig davon, ob unsere Kunden Hobby- oder Berufsimker sind.

Auf unserer Website finden Sie alle wichtigen Informationen zu den Produkten und ihren Erweiterungsmöglichkeiten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!
Das Łyson-Team



1 Hinweise zu dieser Anleitung

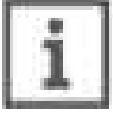
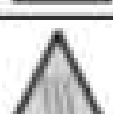
Vor dem ersten Gebrauch die Anleitung sorgfältig lesen und die darin enthaltenen Hinweise befolgen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden durch unsachgemäße Verwendung oder falsche Handhabung.

Bitte beachten: Die Abbildungen in dieser Anleitung sind beispielhaft; da unsere Geräte laufend verbessert werden, können Bilder und Details von Ihrem Gerätemodell abweichen.

Begriffsdefinitionen und Symbole

- Änderung des Zahlenwerts - Wert der Änderung nach einmaligem Drücken der Taste [Plus] oder [Minus].
- Betriebsarten: Dosieren, Trocknen, Reinigen usw.
- Status: Start (Maschine läuft) oder Stopp (Maschine steht)

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:

	Wichtige Informationen und nützliche Hinweise zur Verwendung
	Warnung vor Situationen, die eine Gefahr für die Gesundheit und/oder das Produkt darstellen können
	Warnung vor Stromschlaggefahr
	Warnung vor Verletzungsgefahr
	Warnung vor Verbrennungsgefahr
	Warnung vor Schnittverletzungsgefahr

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

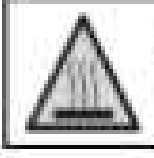
Die Sicherheitshinweise gelten generell für alle Łyson-Produkte.

	Stromschlaggefahr Die elektronischen Anschlüsse des Netzteils vor Feuchtigkeit schützen. Darauf achten, dass alle Kabel so verlegt sind, dass sie nicht beschädigt werden oder ihre Isolierung verletzt wird. Antriebsmodul, Netzteil und Stecker niemals öffnen.	
--	---	---



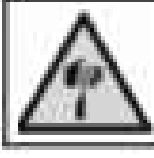
Verletzungsgefahr

Darauf achten, dass während des Gerätebetriebs Hände (auch Haare, Kleidung usw.) nicht in die Nähe beweglicher Teile gelangen.



Verbrennungsgefahr

Darauf achten, dass während des Gerätebetriebs Hände (auch Haare, Kleidung usw.) nicht in die Nähe heißer Komponenten gelangen.



Bei der Bedienung des Geräts vorsichtig sein, da es scharfe Kanten hat.

2.1 Elektrische Sicherheit

- a) Das Gerät an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung anschließen.
 - b) Die Stromversorgung muss mit einem FI-Schutzschalter mit einem Bemessungsauslösestrom von höchstens 30 mA ausgestattet sein. Die Funktion des Schutzschalters ist regelmäßig zu prüfen.
 - c) Den Zustand des Netzkabels regelmäßig prüfen. Ein beschädigtes Netzkabel ersetzen. Der Austausch darf nur durch den Hersteller oder qualifiziertes Personal erfolgen.
 - d) Im Falle einer Beschädigung des Geräts dürfen Reparaturen zur Vermeidung von Gefahren nur durch qualifiziertes Personal durchgeführt werden.
 - e) Das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fernhalten, um seinen guten Zustand zu erhalten. Vor dem Einstecken sicherstellen, dass der Hauptschalter in Stellung „0“ steht. Beim Einstecken darauf achten, dass Hände und Fußboden trocken sind!
 - f) Das Gerät während des Betriebs nicht verschieben.
- Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden.

Schutzklassen gegen elektrischen Schlag (konventionelle Kennzeichnung der Eigenschaften elektrischer und elektrotechnischer Geräte hinsichtlich des Schutzes gegen elektrischen Schlag)

Klasse I

Geräte der Klasse I besitzen eine Basisisolierung, die Schutz gegen direktes Berühren gewährleistet. Zusätzlich sind zum Schutz bei indirektem Berühren (Fehlerschutz) alle leitfähigen Gehäuseteile mit dem Schutzleiter verbunden.

Klasse II

Geräte der Klasse II zeichnen sich durch eine verstärkte Isolierung aus, die Schutz sowohl gegen direktes als auch indirektes Berühren bietet. Da sowohl Basis- als auch zusätzliche Isolierung verwendet wird, ist es nicht erforderlich, das Gehäuse des Geräts mit dem Schutzleiter zu verbinden; Geräte dieser Klasse können z. B. über Kabel mit IEC-C7-Stecker (sog. Eurostecker) versorgt werden.

Klasse III

- Bei Geräten der Klasse III wird der Schutz gegen elektrischen Schlag durch die Versorgung mit Schutzkleinspannung (ELV) gewährleistet, die die sichere Berührungsspannung (UL) für die jeweilige Umgebung nicht überschreitet.

2.2 Betriebssicherheit

- a) Das Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder durch unerfahrene Nutzer bestimmt, es sei denn unter Aufsicht oder mit Anweisungen einer verantwortlichen Person. Dieses Gerät ist kein Spielzeug.
- b) Der Boden, auf dem das Gerät steht, muss trocken sein!
- c) Steuerung und Motor vor Feuchtigkeit schützen.
- d) Das Gerät nicht in der Nähe brennbarer Materialien verwenden.
- e) Niemals Wartungs- oder Reparaturarbeiten während des Betriebs oder bei eingestecktem Gerät durchführen!
- f) Nur für den Innenbereich. Das Gerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
- g) Das Gerät nicht bei Umgebungstemperaturen unter dem Gefrierpunkt verwenden oder lagern.
- h) Wurde das Gerät aus einem kalten Raum in einen wärmeren gebracht, vor dem Einschalten warten, bis es Raumtemperatur erreicht hat. Alle Abdeckungen müssen während des Betriebs und bei eingestecktem Netzkabel fest montiert sein.
- i) Im Schadensfall dürfen Reparaturen zur Gefahrenvermeidung nur durch einen Fachbetrieb oder eine qualifizierte Person erfolgen.
- j) Bei Gefahr sofort den Sicherheitsschalter betätigen. Das Gerät darf erst nach Beseitigung der Gefahr wieder in Betrieb genommen werden.
- k) Das Gerät vor der Verwendung nivellieren.
- l) Es ist verboten, das Gerät während des Betriebs zu verschieben.



n) Abdeckungen nicht während des Betriebs entfernen!



o) Keine Reparaturen während des Betriebs durchführen!



p) Der Tank muss mit der Flüssigkeit befüllt werden, bevor das Gerät ans Netz angeschlossen wird!

q) Gefahr der Verunreinigung von Flüssigkeiten durch defekte Betriebsteile: Nach jeder Verwendung (mindestens einmal täglich) ist eine Reinigung und Sichtkontrolle der Komponenten unerlässlich: Zahnräder / Ritzel / Pumpenkopf, Schläuche, Dosierdüse.

Beschädigte Teile müssen sofort ersetzt werden.

(Der Brückenstecker dient zur Prüfung der Funktion.)

3 Lieferumfang

Es wird empfohlen, direkt nach dem Auspacken des Geräts zu prüfen, ob die Lieferung gemäß der folgenden Tabelle vollständig ist.

Pos.	Menge	Bezeichnung
1.	1	Tisch
2.	1	Rückschlagventil
3.	1	Schlauch 2 m ø40
4.	1	Band MPC 44-47
5.	2	Anschlussdichtung TC Silikon DN 040
6.	2	Anschlussklammer TC DN 040
7.	1	Dosierdüse (Tropfstopp)
8.	1	Netzkabel 230 V (W204006H_110V – Netzkabel 110 V)

8.	1	Power cable 230 V (W204006H_110V – power cable 110 V)
----	---	---

Missing parts or damage must be reported to "Lyson" or distributor immediately in writing/by telephone - no later than two working days after delivery. After this period, we do not grant you the right to acknowledge further delivery of parts at our expense.

Fehlende Teile oder Beschädigungen sind unverzüglich schriftlich/telefonisch der Firma „Lyson“ oder dem Händler zu melden – spätestens zwei Werktage nach Lieferung. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Austausch/Nachlieferung von Teilen auf unsere Kosten.



Verschleißteile sind ausnahmslos von der Garantie ausgeschlossen.

Alle Verschleißteile regelmäßig auf Beschädigungen und Abnutzungsspuren prüfen und bei Bedarf ersetzen. Poröse, undichte oder abgenutzte Teile sofort ersetzen. Die Arbeit mit beschädigten Teilen kann sich nachteilig auf Lebensdauer, Elektronik, Mechanik und Funktionalität der Maschine sowie auf die Qualität der abgefüllten Flüssigkeit auswirken.

The serv

Die Lebensdauer der Verschleißteile hängt unter anderem von der dosierten Flüssigkeit, der Dauer und Art der Nutzung sowie den Umgebungsbedingungen (Temperatur, aggressive Dämpfe usw.) ab. Auch Nichtbenutzung der Maschine kann die Lebensdauer der Verschleißteile beeinflussen, da die Alterungsprozesse der Komponenten unterschiedlich verlaufen.

4 Technical specifications

4 Technische Daten

4.1 Intended use

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist zum Dosieren und Pumpen von Honig bestimmt. Die Viskosität der Flüssigkeit bestimmt die Genauigkeit der Befüllung. Das Gerät darf nur mit den angebotenen oder mitgelieferten Komponenten verwendet werden. Bei Verwendung von Komponenten anderer Hersteller haftet die Firma „Lyson“ nicht für daraus entstehende Schäden.

4.2 Technical characteristics

4.2 Technische Eigenschaften

- Stromversorgung: 230 V (W204006H_110V – 110 V).
- Nennleistung: 180 W.
- Füllbereich: 10 – 9 000 g.
- Füllleistung: ca. 400 Gläser 500 g/h (abhängig von Art und Dichte des Honigs).
- Füllgenauigkeit: +/- 1 g.

LYSON

- Pumpleistung: 250 - 300 L Honig/h.
- Gesamthöhe des Geräts: 485 mm (W204006H_110V – 637 mm).
- Gesamtbreite des Geräts: 385 mm.
- Gesamtlänge des Geräts: 540 mm (W204006H_110V – 575 mm).
- Wiegefläche der Waage: 187 x 187 mm.
- Gerätegewicht: 32 kg (W204006H_110V – 35 kg).
- Höhenverstellbereich: 110 - 210 mm (W204006H_100V - 110 - 260 mm).
- Höhenverstellung des Dosiermoduls: elektrisch.
- Minimaler Glasdurchmesser: 60 mm.
- Maximaler Glasdurchmesser: 75 mm (W204006H_110V – 80 mm).
- Maximale Glashöhe: 186 mm (W204006H_110V – 230 mm).
- Alle Teile mit Honigkontakt bestehen aus Edelstahl oder lebensmittelechtem Kunststoff.
- Die geringe Stellfläche erlaubt den Einsatz der Maschine auch bei wenig Platz.
- Touchscreen-Bedienung (4,3").
- Automatisches Tarieren des Glases vor jeder Dosierung.
- Der Dosierer benötigt keine Vorkalibrierung.

4.3 Sicherungen

Elektrisch

W204006

Das Gerät ist durch eine Schmelzsicherung (10 A) geschützt. Hat sie ausgelöst, ist sie nicht mehr verwendbar. Nach Beseitigung der Fehlerursache muss die Sicherung ersetzt werden. Dazu den Sicherungshalter heraus-schrauben, die defekte Sicherung entnehmen und den Halter mit einer neuen Sicherung wieder einsetzen. Danach sollte sich die Steuerung normal starten lassen.



Niemals versuchen, eine Sicherung zu reparieren oder zu überbrücken - Lebensgefahr! Ersatzsicherungen sind nicht im Set enthalten, aber allgemein erhältlich. Fällt die neu eingesetzte Feinsicherung sofort wieder aus, kontaktieren Sie bitte unseren Service oder Händler.

W204006

W204006H_110V

Das Gerät ist durch einen Sicherungsautomaten (15 A) geschützt. Nach Beseitigung der Fehlerursache wird die Sicherung durch Drücken des weißen Knopfes wieder aktiviert (siehe Abb. 4.4.2.).

4.4 Anschlussbuchsen

W204006



Abb. 4.4.1. Buchsen und Hauptschalter/Dosierschalter

Legende:

Nr.1 - Netzbuchse 230 VAC,
Nr.2 - Haupt-Ein-/Ausschalter,
Nr.3 - Sicherungssockel.

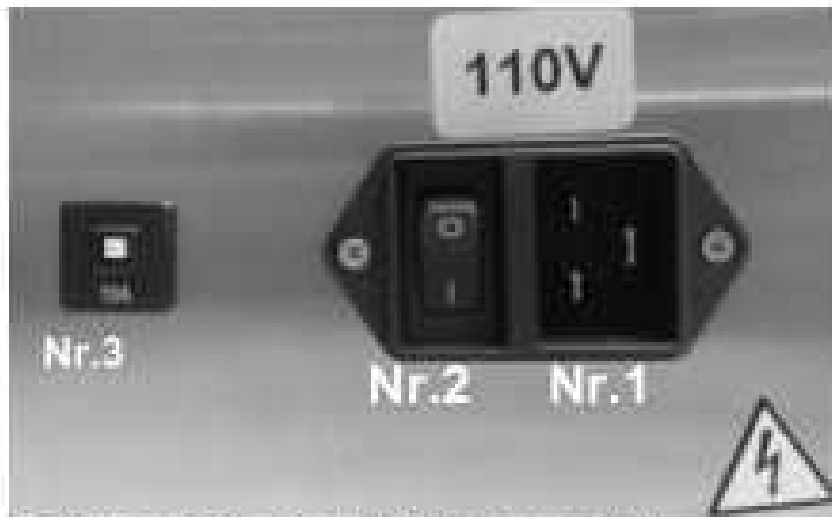


Fig. 4.4.2. Sockets and the main switch/dispenser switch

Abb. 4.4.2. Buchsen und Hauptschalter/Dosierschalter

Legenda:

Nr.1 - power socket 110 VAC.

Legende:

- Nr.1 - Netzbuchse 110 VAC,
- Nr.2 - Haupt-Ein-/Ausschalter,
- Nr.3 - Sicherungssockel.

5 Inbetriebnahme und Reinigung

Before the first use, remove the protective film from the tabletop.

5.1 Auspacken und Aufstellen

It is recommended to:

Nach dem Auspacken die Schutzfolie von der Tischplatte entfernen.

Für eine optimale Funktion des Geräts wird empfohlen:

- Das Gerät auf einem stabilen Tisch oder einer Arbeitsfläche aufstellen (möglichst waagrecht) und die Umgebungstemperatur zwischen 15°C und 35°C halten.
- Vor dem ersten Einschalten etwa eine Stunde warten, um Schäden an der Elektronik durch Kondenswasser zu vermeiden (z. B. durch große Temperaturunterschiede oder klimatische Bedingungen beim Transport).
- Das Gerät nur an eine geprüfte und unbeschädigte Steckdose anschließen.

Das Gerät nicht in Bereichen mit ungünstigen Bedingungen verwenden oder lagern, z. B. hohe Luftfeuchtigkeit, Dampf, aggressive oder saure Dämpfe, extreme Temperaturen, Staub usw.

5.2 Init

5.2 Erste Reinigung

Thoroughly washed before use with hot water and a small amount of



Das Gerät vor der Verwendung gründlich mit heißem Wasser und etwas Reinigungsmittel waschen, das für Lebensmittelkontakt zugelassen ist.

5.3 Language selection and adaptation to container parameters and

5.3 Sprachwahl, Anpassung an Behälterparameter und Wahl der Masseneinheit

Sprachwahl

Zum Ändern der Sprache auf die aktuelle Sprache/Flagge klicken (siehe die in Abb. gelb markierte Stelle).

5.3.1.). The default setting is **English**. After clicking on the flag, a window with available languages pops up (see Photo 5.3.2. and Photo 5.3.3.). You can scroll through the list of available languages using the arrow (see the place marked in red in Photo 5.3.2.). Click on the name of the desired language and confirm it by clicking on the 'pipe' (see red area in Photo 5.3.3.). Changing the language is only available in the start window.



When adjusting the height of the dispensing module, pay particular attention not to damage the container or the device.



Fig. 5.3.1. Entering in the language change window or the configuration window (Step 1)



Fig. 5.3.2. Language selection (Step 2)



Fig. 5.3.3. Language selection (Step 3)

Fig. 5.3.4. Entering the tab (Step 1)

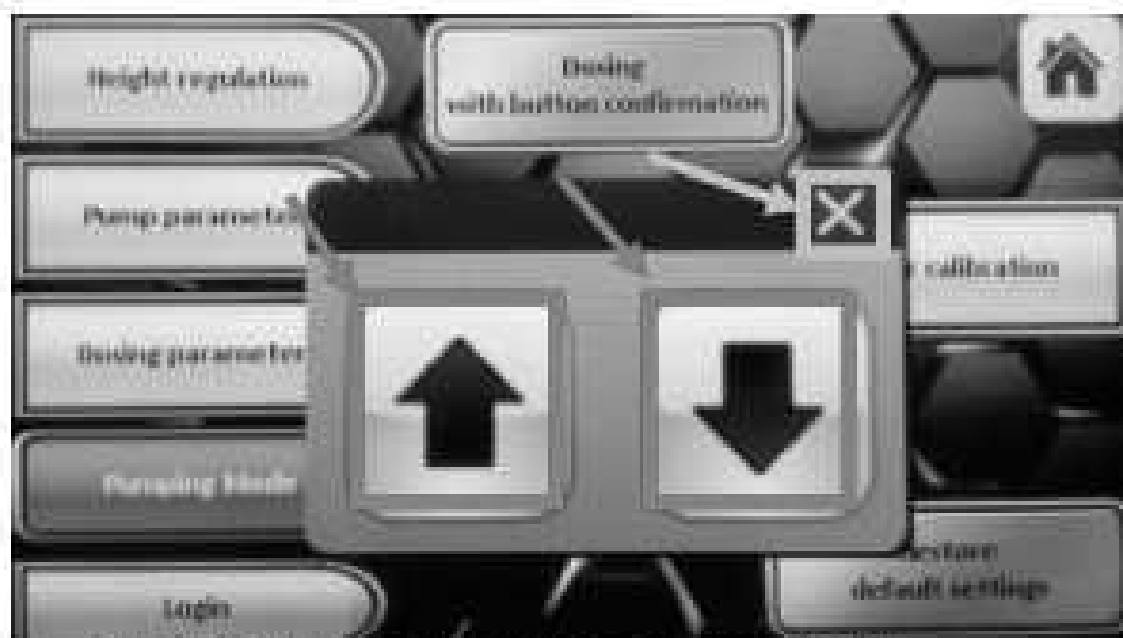


Fig. 5.3.5. Height adjustment with two "arrows" (Step 2)

Dispenser height adjustment (under the filling nozzle) (see Fig. 5.3.1. - 5.3.5.).

1. The first step is to enter the configuration window (click on the place marked in blue in Fig. 5.3.1.).
2. Then go to the "Height adjustment" tab (click on the place marked in blue in Fig. 5.3.4.).
3. Now adjust the height using the two "arrows" (click on the places marked in red in Fig. 5.3.5.).
4. Leave the "Height adjustment" tab (click on the "X" - marked in green in Fig. 5.3.5.).

The height under the filling nozzle can be adjusted steplessly.

Mass unit selection



Fig. 5.3.6. Mass unit selection (Step 1)

Fig. 5.3.7. Mass unit selection (Step 2)



Fig. 5.3.8. Mass unit selection (Step 3)

To change the mass unit, click on the key symbol (see the place marked with a green in Fig. 5.3.1.). The default setting is **Pound (lb)**. After clicking on the key symbol, a window with actual mass unit and exchange symbol pops up (see Photo 5.3.6.). You can change mass unit click on the exchange symbol (see red area in Photo 5.3.6.). The new mass (**Grams (g)**) unit will appear in place of the old one (see red area in Photo 5.3.7.). If you want to change to an **Ounce (oz)**, click the exchange symbol again. Success will be confirmed by a change in the unit of mass in place of the old one (see red area in Photo 5.3.8.). Changing the mass unit is only available in the start window.

5.4 Liquid feed



POUR HONEY OVER THE ROTOR BEFORE USING THE DISPENSER.

Flooding the rotor with honey

1. Connect the hose to the dispenser module using a clamp, taking care to seal the gasket correctly.
2. Then, pour about 1 kg of honey into the other end of the hose.
3. Hold the hose up until the honey flows into the module (dispenser).
The hose is transparent, so you can see when the honey flows into the rotor.

- Once the honey has flowed into the rotor, place the hose in the honey tank and change the operating mode to Pumping (if we are in dispensing mode). First, enter the configuration window (if you are in the start-up window - tap on the button marked in blue in Fig. 5.3.1) and then the "Pumping Mode" tab (tap on the button marked in green in Fig. 5.4.1). The change of mode will be seen by the "Pumping" tab greying out and the name of the tab changing to "Pumping Mode" (see Fig. 5.4.2). When the tab is clicked, pumping will start and continue until clicked again. Inactive pumping mode (see Fig. 5.4.1.) - the "Pumping" tab is the different colour as the others.

Remember to place a honey container or jar under the dispenser nozzle.

- When the hose is completely flooded with honey release the "Pumping" tab. - the dispenser will stop, and the name of the tab will change back to "Pumping mode".
- Once the above steps have been completed, proceed to setting up the dispenser.



Fig. 5.4.1. Entering the "Pumping Mode" tab



Fig. 5.4.2. Activated "Pumping"

5.5 Cleaning of the weighing scale and pump unit (geared module)

Cleaning the weighing scale

To clean the scale box, carefully pull it out (a sharp object or a screwdriver can be used to help).



Note!

Once the honey has been poured onto the scales, there is no need for immediate cleaning as the honey will go into the container through the holes. Each time before dispensing taring takes place so the accuracy of dispensing will not be affected. However, care must be taken to ensure that the amount of honey does not exceed the capacity of the container which will lead to honey spilling out and flooding the scale.

Cleaning the pump head



WARNING!

THE PUMP HEAD MUST NEVER RUN DRY AND THEREFORE WITHOUT FLUID. WITHOUT THE LUBRICATING PROPERTIES OF THE FLUID, THE GEAR MODULE COULD BE DAMAGED OR DESTROYED.



Pull the mains plug before starting maintenance!

The dispenser must be thoroughly washed before initial start-up and after operation. When washing, take special care to prevent the motor and control unit from getting damp (covered with a waterproof material).

Dry the device thoroughly after washing. Before each season, an additional technical inspection should be carried out and if a fault is detected, contact the service department or distributor.

Clean the device in two phases: preliminary and final (disinfecting):

- Preliminary phase** – rinsing out the honey from the nozzle and dosing module. Do not dismantle the dispenser after bottling. Immediately after working with the dispenser, place the suction hose into a container with warm water and pump 40 l of warm water to rinse out the dispenser module. For this operation, prepare approx. 40 l of water heated to 50°C to 60°C. This process protects the dispenser from damage that may be caused by crystallised honey (i.e.: breaking the seal and leaking

honey). In the event of improper rinsing of the device, the seal on the shaft of the pumping module will break. Damage resulting from improper cleaning of the module is not subject to warranty.

- **Final disinfecting phase** - take the nozzle and rotor apart according to the following photographs. Wash thoroughly, dry and reassemble together again. For cleaning you can use disinfectants approved for disinfection of equipment intended for contact with food, then rinse abundantly, dry and reassemble again.

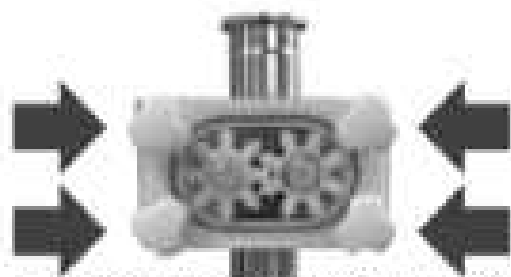


Fig. 5.5.1. Unscrew the four plastic nuts securing the rotor cover (Step 1)

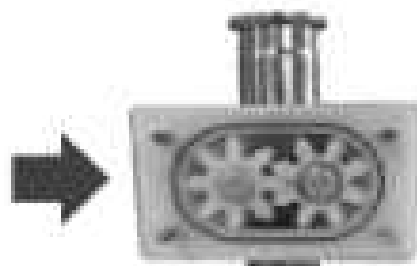


Fig. 5.5.2. Remove the cover of rotor (Step 2)

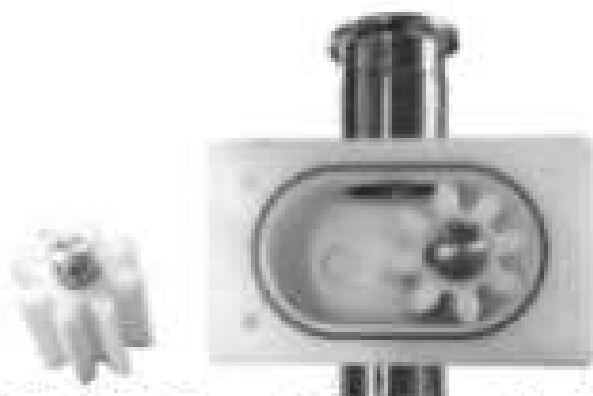


Fig. 5.5.3. Remove left-hand gear (Step 3)



Fig. 5.5.4. Remove dispensing module from the housing (Step 4)

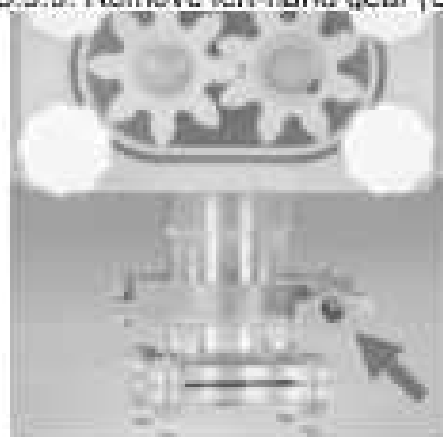


Fig. 5.5.5. Remove the dispensing nozzle.
- unscrew the screw marked with a blue arrow (Step 5)

5.6 Dismantling the drive gear (replacing the shaft seal)

Take care not to damage the pump head parts when replacing the pump seal. A new seal for the pump is generally available (silicone simmer TC 16x30x7), also available for purchase in our shop. First remove the pump head as described in the previous section (cleaning of the pump head - see Fig. 5.5.1. - 5.5.5.). Then remove the drive pinion (see Fig. 5.6.1. - 5.6.5.) and the sealant.

Lubricate the new sealant with approved for food contact grease (e.g. Vaseline) before assembly. Install the new sealant following the reverse order.



Fig. 5.6.1. Remove the clutch using the puller (Step 1)



Fig. 5.6.2. Pull the wedge out of the shaft by hand or with pliers (Step 2)



Fig. 5.6.3. The protruding wedge from shaft



Fig. 5.6.4. Break out the right (drive) sprocket (Step 3)



Fig. 5.6.5. Manually remove the sprocket (Step 4)

6 Honey processing

6.1 Preparing for operation

Non-return valve (product code: W3400101, sold separately - not included)



Fig. 6.1.1. Non-return valve in the correct position



6.1.2. Non-return valve in incorrect position

Technical data:

- valve made of stainless steel 0H18N9
- adapted to FI-40 hose
- the valve is equipped with a silicone membrane, which prevents self-acting backflow of honey during pauses in dispenser operation

Dimensions and weight:

- height - 75 mm,
- width - 75 mm,
- depth - 50 mm,
- net weight - 0.25 kg.

Install the non-return valve on the hose (the valve only works correctly in the vertical position, see Fig. 6.1.1. and 6.1.2.).

Make sure that honey does not flow out of the hose, the end of the hose cannot reach the bottom of the tank. The vertical non-return valve only works properly in the vertical position. In any other position it will not fully fulfill its purpose.

After disassembly for cleaning, the non-return valve is assembled as follows:

- Tighten the screws by hand in the same way, otherwise the membrane will not be tight and will not seal properly.

Ways to set up the device and honey container:

- A. Device higher than the tank and the end of the hose inserted into the tank. The device can be a maximum of 1.5 m higher than the tank (measured from the end of the hose in the tank to the hose inlet to the pump - red arrow) (see Fig. 6.1.3. - A).

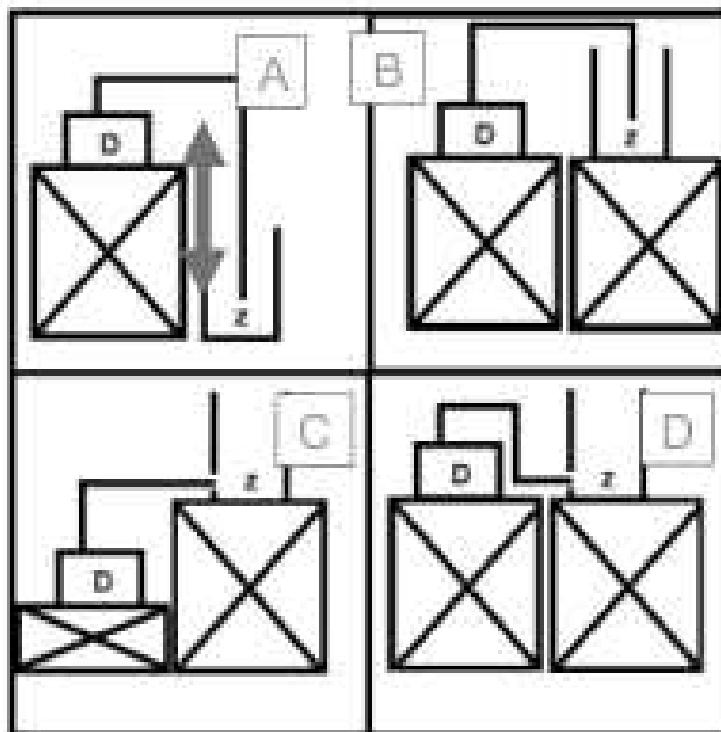


Fig. 6.1.3. Ways to set up the device and the honey container

B. Device and tank at the same level and the end of the hose inserted into the tank. (see Fig. 6.1.3. - B).

C. Tank above the device and the end of the hose connected to the tank outlet - direct connection. Suction is not necessary, there is static pressure acting on the pump head and the device does not need to suction the liquid (see Fig. 6.1.3. - C).

D. Device and tank at the same level and hose end attached to the tank outlet (see Fig. 6.1.3. - D).

Setting C and D (see Fig. 6.1.3 – C and D) is recommended but may cause a decrease in dispensing accuracy as the amount of honey in the hopper decreases (less dispensed honey).

Setting A and B (see Fig. 6.1.3 – A and B) is the least recommended as the device may draw in air during operation which reduces the accuracy of operation (less honey dispensing).

In all settings where the hose is inserted into the container, it is recommended to use a non-return valve to prevent the honey from flowing back into the container (see Fig. 6.1.3 – A and B).

Note that the vertical non-return valve only works correctly in the vertical position. It is therefore necessary to prevent the hose from dropping to the bottom of the container which would result in the non-return valve being set in a semi-horizontal or fully horizontal position when the hose lies on the bottom of the container (see Fig. 6.1.2.).

Intake problems can be solved as follows:

If there are problems with aspiration, check for leaks in the following areas:

- Hose connection to pump,
- Hose connection to non-return valve (if present).

6.2 Preparation of honey for dispensing

Honey has to be:

- Filtered from wax residues and other solid parts.
- In liquid state.
- Recently mixed to compensate for temperature differences (differences in homogeneity) in the tank.

Honey processing temperature:

HONEY TO BE DISPENSED SHOULD BE HEATED TO 30°C.

Operating the device at higher temperatures may cause clogging of the impeller due to expansion of the pump head elements.

6.3 Pumping

Preparation



NOTE!

The dosing nozzle must be removed (see section 5.5 - Fig. 5.5.5).

7 Controls



The display should not be handled with fingernails or hard objects, as this can cause scratches and damage to the surface. In addition, never use aggressive detergents or abrasive materials.

The stopping of the dispenser during dosing is independent of the selection of the dosing mode (Button-confirmed dispensing / Non-button-confirmed dispensing). In both modes, stopping is done by pressing and holding the button on the countertop for 500 ms (0.5 s).



Fig. 7.1. Dispensing

7.1 Touch panel control in dispensing mode, calibration

The presented MITSUBISHI ELECTRIC GOT2000 controller is a device that controls the operation of the dosing pump and controls the execution of the dosing cycle. The device is fully programmable and gives the possibility to precisely set the dispensing sequence. Operation of the device is facilitated by an interactive, intuitive on-screen menu. Follow the commands shown on the display.

Tabs in the configuration window

Tab	Function
Height adjustment	Changing the height of the dispensing unit (see chap. 5.3 Fig. 5.3.1. - 5.3.3.)
Pump operating parameters	Changing operating parameters
Dispensing parameters	Changing operating parameters in dispensing mode
Pumping / Pumping mode	Change to pumping mode (Pumping - inactive mode - see Fig. 5.4.1. / Pumping mode - active mode - see Fig. 5.4.2.)
Login	Configuration for service technicians (access code required)
Button-confirmed dispensing / Non-button-confirmed dispensing	Change of dispensing mode (Dispensing confirmed by button or dispensing without confirmation by button). The start-up windows look identical.
Strain gauge calibration	Calibration
Restore default settings	Tap to reset the device to the default settings. The message "Confirm changes?" is displayed. If you tap - on the displayed text again, the device settings are restored to the default settings. Note that the device will need to be recalibrated when this option is selected.
Home" icon	Exit from the configuration window

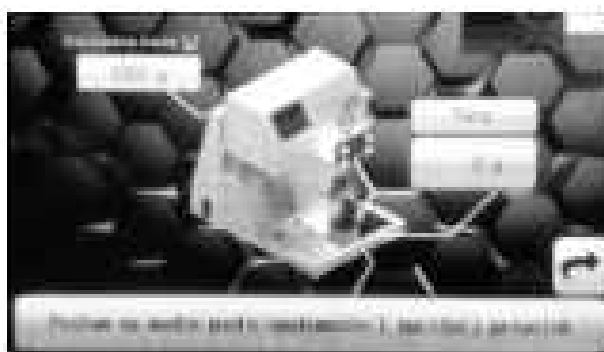


Fig. 7.1.1. Start-up window - dispensing



Fig. 7.1.2. Editing of dispensed weight

Dispensed mass g (m1) - parameter regulating the amount of liquid pumped in one dispensing cycle (the mass of honey to be dispensed by the device in grams). The variation range is 10 - 9 000 g. The setting resolution is 1 g (see Fig. 7.1.1. and 7.1.2.). The displayed value corresponds to the weight of the dispensed liquid - calibrated for the specific density and temperature of the pumped liquid. The parameter setting does not reset when the power is switched off.

Pump operating parameters



Fig. 7.1.3. Pump operating parameters (exit highlighted in red) Fig. 7.1.4. Editing

Programming the dispensing mode of the controller is done by modifying a set of parameters configuring the dispensing process. The modified parameters directly influence the shape of the dispensing curve (see Fig. 7.1.4). To edit a selected parameter, click on the tab (e.g. Reverse Speed) and information will be displayed with the currently set value (see Fig. 7.1.4.). To edit the value, tap on the currently set value (place marked in green in Fig. 7.1.4.).

The parameters of the dosing mode are shown in the following photograph (see Photo 7.1.5.).



Fig. 7.1.5. Dispensing parameters

Dispensing confirmed by button / Dispensing without confirmation by button



Fig. 7.1.6. Dispensing confirmed by button Fig. 7.1.7. Dispensing without confirmation by button

Button-confirmed dispensing requires the dispensing process to be started each time by clicking a button on the dispenser tabletop. Dosing without button confirmation starts the dispensing process without clicking the button on the tabletop. The dispensing mode is changed by clicking on Dispensing confirmed by button/Dispensing without confirmation by button (place marked in blue in Fig. 7.1.6. and Fig. 7.1.7.).

Strain gauge calibration (Dispenser does not require pre-calibration)

1. Enter the Strain gauge calibration tab in the configuration window.
2. Tap start (the place marked in blue in Fig. 7.1.8.).
3. Place an object of known weight on the weighing scale (required accuracy of 0.1 g and minimal weight 200 g), enter its value by clicking first on 0.00 (the place marked in orange in Fig. 7.1.9.) and save by tapping Save (the place marked in green in Fig. 7.1.9.).
4. Wait for the calibration to be saved (see Fig. 7.1.10).
5. When the inscription "Wait for calibration save" disappears the calibration is finished.



Fig. 7.1.8. Calibration start



Fig. 7.1.9. Calibration process flow



Fig. 7.1.10. Calibration saving

7.2 Touch panel control in pumping mode

Operating parameters of the pump

The process of pumping with a dispenser is based on the principle of pumping honey in a single container. The process involves cyclically pumping honey over several days until the right consistency is reached. To change the mode of operation of the dispenser, tap on the "Pumping" tab (see section 5.4 Fig. 5.4.1.). When the pumping mode is active, the tab grays out (see Fig. 5.4.2.). Pumping is started in the same way as dispensing, following the commands shown on the display (starting when the button on the dispenser top is tapped). Pumping will continue until the button on the dispenser top is tapped again.

8 Cleaning and maintenance



CAUTION!

THE PUMP HEAD MUST NEVER PERFORM DRY RUNS, I.E. WITHOUT FLUID. WITHOUT THE LUBRICATING PROPERTIES OF THE FLUID, THE PLASTIC GEARS COULD BE DAMAGED OR DESTROYED.

In the pump head, the liquid has a lubricating and sealing function.

Regular cleaning after each batch of dispensing or once a day of all parts in contact with the liquid is necessary to keep abrasive particles away from the pump head and to ensure the continued proper operation of the pump head and to retain the rights under the warranty agreement. During each cleaning, check whether the user-accessible seals, the gears and pump head body are free from damage and replace them if necessary. In principle, the drive module requires no maintenance.



IMPORTANT!

UNPLUG THE DEVICE BEFORE MAINTENANCE.



IMPORTANT!

During the period of the statutory warranty, the drive modules may only be opened by the manufacturer alone or by specialised personnel authorised or delegated by the manufacturer. Unauthorised opening of the drive modules (damaging the warranty seal results in the immediate voiding of the statutory warranty).



IMPORTANT!

The use of high-pressure cleaners is not permitted due to the risk of flooding of controller housings and cables. Damage caused by not following these instructions is not subject to warranty.



IMPORTANT!

Wash lids/covers made of metaplex with soap and water at 25°C.

ATTENTION!

Do not use agents containing ALCOHOL for washing (causes cracks and microcracks in metaplex).

The device should be thoroughly washed before the first start-up and after operation. When washing, protect the motor and controller against water (they can be covered with a waterproof material for the time of washing).

The appliance should be washed with hot water and food-grade detergent. The device should be cleaned, taking care to protect the electrical components. After washing, rinse thoroughly with clean water and dry. Do not chemically preserve any parts of the appliance.

After prolonged downtime, a thorough cleaning and visual inspection of functional parts should also be performed before reuse. An additional technical inspection should be carried out before each season, and service or distributor should be contacted if any defects are found.

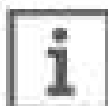
8 Transport and storage

Storage

Store the device in a dry room at a temperature above freezing. If the device will not be used for a long period of time, it is recommended to clean, box and store it to protect it from damage and contamination.

Transport

In order to prepare the device and its components for transport, they should be disassembled as at delivery. In order to protect them from damage, all parts should be thoroughly cleaned, any residue from work should be removed, and they should be properly protected from damage and falling.

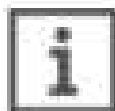


It is recommended to keep the original packaging for storage and potential return.
The manufacturer disclaims any legal warranty for damage caused by improper transportation or storage of the device.

9 Support

Error	Possible cause	Solution
The liquid in the container after dispensing contains many air bubbles.	Some large air bubbles in honey cannot be removed because the honey stream "loops" and therefore may contain air bubbles.	Lower the device as far as possible so that the filling nozzle is just above the edge of the container and dispense honey with the lowest possible viscosity (warm).
	The reversal during dispensing (to prevent dripping) is too long, which results in air bubbles always being sucked into the filling nozzle (this is mainly true for thin honey).	Adjust the reversal so that it is as short as possible, but so that there is no dripping.
	Leaks at the connection of the hose to the dispenser (or / and at the direct connection - the end of the hose plugged into the outlet of the tank).	Check the tightness of the connection(s).
	The shaft seal is worn out.	Replace the shaft seal (silicone sintering TC 16x30x7 - see section 6.6.).
Inaccuracies during dispensing.	See error one (air bubbles in the liquid).	See error one
	The fluid does not have the ability to flow quickly through the suction hose (especially canola honey). You may notice air bubbles at the top of the hose.	The viscosity of the fluid should be reduced (e.g., by raising the temperature of the honey to 25-30 °C). The suction hose should be shortened. It is necessary to set the tank above the device and connect the end of the hose to the outlet of the tank - direct connection (suction is not necessary, there is static pressure acting on the pump head and the device does not need to suck the liquid). It is necessary to reduce the speed of dispensing the liquid (parameter "v1") to adjust the operation of the device to the speed of honey flow in the hose.

If the malfunctions cannot be solved with this manual, contact our service center / dealer.



In order to repair the device efficiently. Please contact the service department or your dealer before sending it to us.

This will enable us to quickly verify the device once it reaches us. If you would like our assistance in arranging transportation of your device to us. Please

contact us:

- customers in POLAND: contact service,
- customers outside of POLAND: contact your dealer.

REMINDER:

Also, the device to be delivered for repair must be clean.

10 Disposal

The old product is subject to disposal as waste only in the selective waste collection organized by the Network of Municipal Electrical and Electronic Waste Collection Points. The consumer has the right to return used equipment to the equipment dealer's network, at least free of charge and directly, as long as the returned equipment is of the correct type and has the same function as the newly purchased equipment.

11 Warranty

The product purchased from the Lyson Company is covered by a manufacturer's warranty. Guarantees as per table:

Equipment Inle	Basic	Minima	Optima	Classic	Premium
Steel	5 years			7 years	
Controller	2 years			3 years	
Motor					
Other components					

All purchased products come with receipts or VAT invoices.

Warranty terms and conditions:

The claim will be processed under provision of the following:

- proof of purchase (invoice/receipt)
- payment card statement

The reclamation process begins after the submission of all required documents.

In order to shorten the complaint processing time as much as possible, please provide the following data:

- device model,
- product code/serial number,
- year of production,
- detailed description of the problem (photos and video recordings will be helpful).

Complaints can be submitted in writing to the distributor or directly to LYSON at <https://lysonserwis.pl/>.

In case of a manufacturing defect the buyer must return the claimed product to the place of purchase. LYSON will replace defective parts at no cost.

If the buyer agrees to receive the replacement parts and perform the service themselves, the LYSON

company will send the replacement parts directly to the customer or to the relevant distributor.
 Defects caused by: using the product contrary to its intended use or in accordance with the manufacturer's guidelines, dismantling electrical devices without consulting the manufacturer, improper operation, mechanical damage are not considered to be manufacturing defects.

Operation of the appliance:

Use the appliance in accordance with the enclosed operating instructions.

Storage of the appliance:

The appliance should not be stored in a room with excessive humidity.

Avoid contact with atmospheric agents (frost, rain, snow, extreme temperatures).

Read the operating instructions carefully before operating the unit! Warranty details available in the terms and conditions at: www.lyson.com.pl

In order for the verification of the device when filing a claim to take place smoothly, it is necessary to prepare the data from the nameplate.

If the device has failed outside the warranty period. We encourage you to use our company service. Contact the manufacturer or dealer for details.

12 Service, technical information and warranty claims

Equipment Service for Customers in POLAND: Telephone numbers available on the website.
 Customers outside the Republic of Poland: contact the seller.

Claim form: lysonserwis.pl

Equipment service is open from Monday to Friday:

Months	Office	Phone duty
January - March	8:00 – 14:00	Not available
April - August	8:00 – 14:00	14:00 – 18:00 (= Saturday: 8:00 – 16:00)
September - December	8:00 – 14:00	Not available

Complaints of beehives:

Telephone numbers available on the website.

Technical support is open from Monday to Friday 8:00 – 16:00:

Telephone numbers available on the website.

To purchase spare parts, it is necessary to contact the customer service. In order to carry out the verification efficiently, please prepare the model of the device.

13 Certificate

The certificate is available under the "Knowledge" tab and the "PZH Approvals" sub-tab at: www.lyson.eu.

Oświadczenie / Statement / Заявление

Oświadczam, że zapoznałem się z poniższą instrukcją obsługi, cały tekst jest dla mnie zrozumiały, nie mam żadnych wątpliwości, co do bezpiecznej obsługi tego typu urządzeń. Oświadczam, że zostałem przeszkolony w zakresie obsługi maszyny oraz zakresie bezpiecznej pracy. Zobowiązuję się do przestrzegania instrukcji i stosowania wszystkich zabezpieczeń, które są przewidziane dla tej maszyny. Jeżeli jakkolwiek część tej instrukcji jest dla mnie nie jasna, nie uruchomię maszyny i zgłoszę się do przełożonego w celu wyjaśnienia wątpliwości.

I declare that I have read the following user manual, the entire text is for me understandable, I have no doubts as to the safe operation of this type of device. I declare that I was trained in how to operate the machine and work safely. I commit to follow the instructions and use all safeguards that are provided for this machinery. If any part of these instructions is not clear to me, I will not operate the machine and I will contact my supervisor to clarify my doubts.

Заявляю, что прочитал данное руководство пользователя, весь текст мне понятен, сомнений в безопасной эксплуатации данного типа устройства у меня нет. Я заявляю, что прошел обучение по эксплуатации машины и безопасной работе. Я обязуюсь следовать инструкциям и использовать все меры безопасности, предусмотренные для данной машины. Если какая-либо часть данного руководства мне не понятна.

[illegible]

LYSON

34-124 Klecza Dolna
ul. Pszczela 2

www.lyson.com.pl

serwis@lysonserwis.pl

tel. +48 33 875-93-24

tel. +48 33 875-99-40

tel. +48 33 870-64-02

fax +48 33 844-75-21

Przedsiębiorstwo Pszczelarskie Lyson Spółka z o.o.

Apiculture Company

Lyson

Limited Partnership Business Entity

Пчеловодческое предприятие

Лысонь

Общество с ограниченной ответственностью Коммандитное товарищество

LYSON

Karta gwarancyjna

Warranty card

Гарантийная карта

OGÓLNE WARUNKI GWARANCJI

1. Okres gwarancji:

Gwarancja producenta trwa od momentu zakupu urządzenia przez konsumenta w zależności od klasy urządzenia:

Blacha (konstrukcja):

PREMIUM, CLASSIC - 7 lat

OPTIMA, MINIMA, BASIC - 5 lat

Powyższe okresy gwarancyjne nie obejmują elementów:

- sterowania,
- napędu,
- sprzętu elektrycznego,
- łożysk,
- sprężyn,
- uszkodzenia kaset
- noży do odklejania,
- wirnika, moduł zgięty

W przypadku w/w wymienionych części Firma Lyson udziela gwarancji na okres:

- 36 miesięcy - PREMIUM, CLASSIC
- 24 miesięcy - OPTIMA, MINIMA, BASIC

2. Warunki gwarancji:

Ważnym warunkiem rozpatrzenia reklamacji jest posiadanie:

karty gwarancyjnej, dowodu zakupu lub jego kopia, numer seryjny sprzętu, zdjęcia i/lub krótki film video o wadliwym sprzęcie.

Reklamację można składać osobiście u dystrybutora lub bezpośrednio w firmie LYSON.

W razie potrzeby kupujący musi zwrócić przedmiot do miejsca zakupu.

Firma LYSON wymieni wadliwe części bez żadnych kosztów, jednak kupujący pokryje koszty wysyłki do i z centrum serwisowego.

Jeżeli kupujący wyrazi zgodę na utrzymanie części zainstalowanych i samodzielne wykonanie usługi, firma LYSON wyśle części zamienne bezpośrednio do klienta lub do odpowiedniego dystrybutora.

Nie uważa się za wady fabryczne defektów spowodowanych stosowaniem wyrobów niezgodnie z jego przeznaczeniem, demontażem urządzeń elektrycznych bez konsultacji z producentem, nieprawidłową eksploatacją, uszkodzeniem mechanicznym.

3. Eksploatacja urządzenia:

Urządzenie należy użytkować zgodnie z załączoną instrukcją obsługi.

4. Przechowywanie urządzenia:

Urządzenia nie należy przechowywać w pomieszczeniu o nadmiernej wilgotności. Unikać kontaktów z czynnikami atmosferycznymi (mróz, deszcz, śnieg).

5. Przed przystąpieniem do pracy z urządzeniem należy dokładnie zapoznać się z instrukcją obsługi!

GENERAL WARRANTY TERMS AND CONDITIONS

1. Warranty Period:

The manufacturer's warranty lasts from the moment the consumer purchases the device, depending on the class of the device:

Sheet metal (construction):

PREMIUM, CLASSIC - 7 years

OPTIMA, MINIMA, BASIC - 5 years

The above warranty periods do not include following elements:

- controllers,
- drive,
- electrical equipment,
- bearings,
- springs,
- structural damage of cassette in Cassette Extractors,
- knives for uncapping machine,
- impeller, gear module.

In case of the above mentioned elements, Lyson company gives warranty for the period of:

- 36 months - PREMIUM, CLASSIC
- 24 months - OPTIMA, MINIMA, BASIC

2. Warranty Conditions:

Warranty claim requirements: warranty card, proof of purchase or a copy, equipment's serial number, photos and/or a short video about the defective equipment are obligatory for the claim to be processed.

The complaint can be submitted in writing to the distributor or directly to the manufacturer.

The customer is obliged to return the item to the place of purchase if necessary.

Manufacturer will replace defective parts free of charge, shipping and handling costs to and from the service point are covered by the customer.

If the customer agrees to receive spare parts and perform the service on his own, spare parts will be shipped directly to the customer or to the appropriate distributor.

Warranty doesn't cover defects caused by not intended use, dismantling electrical components without consulting the manufacturer, incorrect operation, mechanical damage.

3. Operation of the device:

The device must be operated in accordance to the enclosed operating instructions manual.

4. Storage of the device:

Do not store the device in a place of excessive humidity. Avoid exposition to outside weather elements (frost, rain, snow).

5. Read this manual carefully before operating the unit!

ОБЩИЕ УСЛОВИЯ ГАРАНТИИ

1. Гарантийный срок:

Гарантия производителя рассчитывается от даты приобретения классным оборудованием и зависит от типа оборудования.

Листовой металл (конструция):

ПРЕМИУМ, КЛАССИК - 7 лет

ОПТИМА, МИНИМА, БЕЙСИК - 5 года

Вышеуказанный срок гарантии не распространяется на:

- блоки управления, приводы, электроусиленные элементы, подшипники, пружины

Срок гарантии от фирмы Лисень для указанных выше элементов и частей составляет:

- 36 месяцев – оборудование ПРЕМИУМ, КЛАССИК
- 24 месяца – оборудование ОПТИМА, МИНИМА, БЕЙСИК

2. Условия гарантии:

Условием рассмотрения рекламации является: гарантийный талон, документ, подтверждающий покупку нового копья, серийный номер оборудования, фотографии и / или короткий видеоролик о неисправности оборудования.

Рекламации могут подаваться в письменной форме дистрибьютору или непосредственно в фирме «LYSON».

При необходимости покупатель должен вернуть товар на место покупки.

Компания LYSON заменит неисправные детали без каких-либо затрат, однако покупатель оплатит расходы по доставке в сервисный центр и обратно.

Если покупатель соглашается получить запасные части и выполнить обслуживание самостоятельно, «LYSON» отправит запасные части непосредственно клиенту или контактирующему дистрибьютору.

Не считаются фабричными дефектами, вызванные:

- неправильном продукте внутри его назначения,
- демонтажем электрооборудования без согласования с производителем,
- неправильной эксплуатацией,
- механическими повреждениями,
- повреждением элект. и электротех. медитикал,
- полом и модулях для расчета,
- креплениях, зубчатые модули.

3. Эксплуатация устройства:

Устройство следует применять в соответствии с инструкцией по эксплуатации.

4. Хранение устройства:

Устройство не следует хранить в помещении с повышенной влажностью. Избегать контакта с неблагоприятными погодными условиями (мороз, дождь, снег).

5. Перед использованием устройства следует внимательно прочитать инструкцию по эксплуатации!

NAZWA / TYPE OF EQUIPMENT NAZWA / TYPE OF EQUIPMENT NAZWA / TYPE OF EQUIPMENT	
SERIAL / NAME TECHNICAL MOTOR / TECHNICAL DATA MOTOR / TECHNICAL DATA	
WARRANTY POWER SUPPLY POWER SUPPLY	
GENERAL COMMENTS GENERAL COMMENTS GENERAL COMMENTS	
DATE OF PRODUCTION DATA DATE OF PRODUCTION DATA DATE OF PRODUCTION DATA	
DATE OF SALE DATE OF SALE DATE OF SALE	
CHECKED ON CHECKED ON CHECKED ON	
SIGNATURE OF PERSON AUTHORIZED TO ISSUE THE WARRANTY Подпись лица, уполномоченного выдать гарантийный талон	
COMPANY STAMP AND SIGNATURE Фирменная печать	

Karta serwisowa / Warranty card / Сервисная карта

Data, Date, Data	
Opis usterki Fault description Описание повреждения	
Podpis serwisanta Signature Подпись сервисанта	
Data, Date, Data	
Opis usterki Fault description Описание повреждения	
Podpis serwisanta Signature Подпись сервисанта	
Data, Date, Data	
Opis usterki Fault description Описание повреждения	
Podpis serwisanta Signature Подпись сервисанта	